

## Bambini steigen auf

### Erfolg für den Rieder Tennishilfenachwuchs

In ihrer ersten Saison schafften die Bambini 12 des TC Ried die große Sensation und wurden Meister in der Bezirksklasse 2 mit 13:1 Punkten. Das letzte Spiel wurde gegen den TSV Königsbrunn mit 4:2 gewonnen. Felix Straub, Sophie Schweiger, Nico Mayer, Valerie Koller und Theresa Angerer dürfen den Aufstieg bejubeln, auch Betreuerin Petra Mayer freute sich zu recht.

Mit nur einer Niederlage und einem Unentschieden beendeten die Rieder Herren die Saison auf dem zweiten Platz. Für die Herren spielten Andreas Korbela, Andre Steiner, Ulrich Straub, Matthias Mayer, Thomas Kregler, Peter Greif, Markus Schöning, Nezhik Maktav und Rudolf Korbela.

Die Kleinfeld 10 Mannschaft des TC Ried wurde Vierter in der Kreisklasse 1. Hier feierten Theresa Angerer, Jenny Straub, Sebastian Schweiger, Timur Maktav und Kristin Weber einen gelungenen Einstand in der Altersklasse U10.



Die Bambini des TC Ried feierten ungeschlagen den Aufstieg. Stehend von links: Felix Straub, Sophie Schweiger, Nico Mayer, Betreuerin Petra Mayer. Vorne von links: Valerie Koller und Theresa Angerer. Foto: Kregler

## SVW-Junioren mit Saison zufrieden

Durchwegs zufriedenstellend verlief die diesjährige Saison der Tennisjugend-Mannschaften des SV Wulfershausen. Die Junioren erreichten in ihrer Klasse den dritten Platz. Ebenfalls auf Platz drei kamen die Knaben II. Für die beste Platzierung mit Rang zwei sorgte die gemischte Knaben-I-Mannschaft. Lange Zeit kämpfte man um den Titel mit, musste sich dann aber im entscheidenden Spiel dem starken TC Schießgraben geschlagen geben.

Sehr erfolgreich waren überdies Nina Tutschka und Elisabeth Sterner bei den Jugend-Kreismeisterschaften. Im Doppel erreichten die beiden das Finale, verloren dies allerdings gegen Rabi/Jacob aus Adelshausen. Im Einzel kämpfte sich Nina Tutschka bei den Mädchen 14 als einzige ungesetzte Spielerin bis ins Halbfinale und scheiterte dort erst nach hartem Kampf an Sandra Voriskova (TC Friedberg).

## Jugendsieger fahren zum Finalturnier

Am Donnerstag, 23. Juli, beginnt auf der Anlage des TC Friedberg das nächste große Turnier, die Friedberger Stadtmeisterschaft.

Bei den Jugendlichen wird wieder eine sehr gute Beteiligung erwartet. Zudem gibt es eine Neuerung im Vergleich zu den Vorjahren. Gespielt wird bei der Jugend in den gleichen Kategorien wie bei der Kreismeisterschaft, also U12, U14, U16 und U18. Die jeweiligen Sieger der Altersklassen qualifizieren sich für ein „Finalturnier“, das unter dem Namen „Dunlop Club Trophy“ im September ausgetragen wird.

TCF-Präsident Stephan Pasdera bittet die TCF-Mitglieder, sich auch für die Kreismeisterschaft ab 6. August in Pöttmes anzumelden. (pkl)



Die Sieger bei den Männern: Erster wurde Friedrich Meingast (Herpersdorf), Zweiter Sebastian Kehl (Olympiapark München) und Dritter Florian Bissinger (Rosenheim).



Die schnellsten Mädchen von links: Ramona Weiß (RSC Augsburg, 2. Platz), Siegerin Anna Knauer und die Drittplatzierte Gudrun Stock.

# Schnell treten und Punkte sammeln

Radfahren Das 1. Meringer Radkriterium darf als Erfolg gewertet werden. Rund 500 Zuschauer erleben packende Verfolgungsszenen auf dem 700 Meter langen Rundkurs

VON BRIGITTE GLAS

Die erste Großveranstaltung des RSC Mering ist gelungen. Knapp 150 Radrennfahrer kamen zum 1. Meringer Radkriterium ins Gewerbegebiet Süd, um sich zu messen und etwa dreimal so viele Radsportbegeisterte feuerten sie an.

Die Zuschauer wurden nicht enttäuscht. Geschwindigkeiten um die 50 Stundenkilometer und wilde Verfolgungsjagen ließen ihnen oftmals den Atem stocken. 100 Runden mit jeweils 700 Metern waren herunterzuradeln – für die Männer des Hauptfeldes. Für das Publikum hieß das: Ganze 100 Mal kamen die Radler vorbei. Kaum dass der letzte durchgefahren war, erschien schon wieder die Spitzengruppe. Aber derjenige, der nach der Finalrunde als Erster über die Ziellinie fuhr, war nicht zwangsläufig der Sieger. Bei einem Radkriterium wird anders gerechnet. Es gibt Punkte, und die nicht in allen, sondern nur in den Wertungsrunden. In jeder zehnten Runde wurde die Zeit gestoppt. Der Schnellste bekam fünf, der Zweite drei, der Dritte zwei und der Vierte noch einen Punkt. Diese Punkte galt es über die 100 Runden zu sammeln. Außerhalb der Wertungsrunden langsam fahren, um Kräfte zu sparen, ging aber nicht. Sollte ein Fahrer vom ganzen Feld überrundet werden, wären die Punkte weg ge-

wesen. Der erfolgreichste Punkte-sammler im Hauptrennen war Friedrich Meingast vom VfR Herpersdorf. 35 Punkte hatte er erreicht, ganze zehn mehr als der Zweitplatzierte Sebastian Kehl aus München. Auf zehn Punkte und den dritten Platz brachte es Florian Bissinger aus Rosenheim.

Bis am Nachmittag das Hauptrennen der Männer gestartet wurde, waren schon die Senioren und die Jugendlichen gegeneinander angefahren. Bei den Senioren gewann Matthias Lastowsky vom RC Wendelstein mit neun Punkten Abstand. Ramona Weiß aus Mering musste sich bei den Mädchen U15 der Fa-

voritin Anna Knauer geschlagen geben und Manuel Porzner aus Ansbach gewann bei den gleichaltrigen Buben. Das Rennen der unter 13-Jährigen entschied Michael Schübel aus Herpersdorf für sich, das der unter Elfjährigen Dominik Uhlig aus Dietfurt. Der jüngste Teilnehmer hatte etwas Pech. Für den erst sechsjährigen Marco Brenner gab es keinen einzigen gleichaltrigen Gegner, deshalb fuhr er das U11-Rennen mit. Kein Wunder, dass es zum Sieg nicht reichte. Aber Marco gewann eine Sympathieprämie.

Das erste Radrennen in der Geschichte Merings war ein voller Er-

folg. Organisator Richard Weiß vom veranstaltenden RSC Mering denkt schon an das nächste Radkriterium im kommenden Jahr. Das Okay des Bürgermeisters hat er schon. Tilman Rieger, der Moderator der Veranstaltung, ging noch einen Schritt weiter: „In der Ortsmitte sind wir noch nicht, aber das kriegen wir auch noch hin.“

### bei uns im Internet

Bilder vom Radrennen finden Sie unter [friedberger-allgemeine.de/bilder](http://friedberger-allgemeine.de/bilder)

## Die Ergebnisse

### Männer B/C 100 Runden/70 km

1. Friedrich Meingast (VfR Herpersdorf) 35 Punkte; 2. Sebastian Kehl (RSG Olympiapark München) 25; 3. Florian Bissinger (RSV Rosenheim) 10.

### Senioren 60 Runden/42 km

1. Matthias Lastowsky (RC 1913 Wendelstein) 27; 2. Jakob Morasch (VfB Hallbergmoos-Goldach) 18; 3. Rudolf Wörmel (RV 1893 Prien); ... 5. Richard Weiß (RSC Mering) 6.

### Schüler U13, 15 Runden/10,5 km

1. Michael Schübel (VfR Herpersdorf) 17; 2. Florian Gindhart (TSV Oberammergau 1861) 15; 3. Martin Meiler (TSV Oberammergau 1861) 13; 4. Georg Zimmermann (E-Racers Top Level Augsburg) 12.

### Schüler U11, 15 Runden/10,5 km

1. Dominik Uhlig (SV Eintracht Oberdietfurt); 2. Noah Rupp; 3. Tim Wollenberg; 4. Marco Brenner (alle E-Racers Top Level Augsburg).

### Schüler U15, 25 Runden/17,5 km

1. Manuel Porzner (RSG Ansbach) 22; 2. Robert Krause (RSC Ingolstadt) 20; 3. Florian Nowak (TSV Oberammergau 1861) 10.

### Schülerinnen U15, 20 Runden/14 km

1. Anna Knauer (RC Germania 1894 Weißenburg) 25; 2. Ramona Weiß (RSG Augsburg) 14; 3. Gudrun Stock (Radsport und Freizeit force 89 Dachau) 11.



Ziemlich flott waren die Radfahrer auf dem Rundkurs durch das Gewerbegebiet Süd in Mering unterwegs. Fotos (3): Brigitte Glas

## Regen spült die Endspiele weg

Handball Die Finals beim 20. Sparkassen-Cup des TSV Friedberg fielen einem heftigen Schauer zum Opfer

Petrus ist in diesem Jahr wohl kein Handballfan. Dies könnte jedenfalls erklären, warum der Sparkassen-Cup, das Friedberger Jugendturnier, ausgerechnet in seinem 20. Jubiläumjahr derart verregnet ausgefallen ist, dass der Spielplan nur eingeschränkt durchgezogen werden konnte.

Am Samstag konnten lediglich die

Spiele der D-Jugend ausgetragen werden – und zwar in den Sporthallen des Wernher-von-Braun-Gymnasiums. Sieger wurde Schwabmünchen nach einem überlegenen 22:9-Finalsieg gegen Aichach, Niederrauau belegte den dritten Rang. Alle anderen Altersklassen, gemeldet waren noch Teams der Jahrgänge der Minis, der E-Jugend sowie

der männlichen und weiblichen C-Jugend, kamen am Sonntag zu ihren Einsätzen.

Doch auch an diesem Tag war Petrus nicht wirklich auf der Seite der Veranstalter. Zwar ging bis zu den Finalspielen alles gut, das Wetter hielt einigermaßen, und die vier Rasenplätze erlaubten es, die einzelnen Turniere bis zu den Finals zu vollenden. Doch gerade diese entscheidenden Partien für die entsprechenden Altersklassen, die gegen 16.30 Uhr beginnen sollten, fielen einem heftigen Regenschauer zum Opfer. Auf nassem Rasen wäre die Verletzungsgefahr zu groß und daher trafen die Verantwortlichen des TSV Friedberg eine schwere, aber doch nachvollziehbare Entscheidung: Die Finals wurden abgesagt.

Damit entstand eine etwas paradoxe Situation, nämlich Turniere ohne Sieger. Doch der Wettbewerbsgedanke musste in diesem Fall hinter dem der Sicherheit zurücktreten.

So konnten also bei diesem Sparkassen-Cup in Friedberg nicht allzu viele Sieger gekürt werden, doch stehen bei einem Jugendturnier nicht das Gewinnen, sondern die gemeinsam verbrachte Zeit auf dem Spielfeld und der Spaß am Handball im Vordergrund. Und dies war auch in diesem Jahr, trotz des ganzen Regenswetters, gewährleistet. (gia)



Bei den Gruppenspielen der Mädchen schien noch die Sonne, die Finals fielen dann buchstäblich ins Wasser. Foto: Kleist

## Meisterliche Youngster

Jugend-Fußball Turniersieg für F1- und F2-Jugend des Kissinger SC

Mit zwei weiteren Titeln rundeten die F-Junioren des Kissinger SC die Saison 2008/09 beim Turnier der Meister beim SV Stadtwerke ab. Mit sechs Teams war der KSC angereist, zwei brachten weitere Trophäen mit nach Hause. Die F1 verwies dabei den FC Augsburg auf Rang zwei. Nach einem 0:0 gegen den FCA siegte man gegen Gersthofen (3:0) und den TSV Haunstetten (6:0). Damit belegte Kissinger Platz eins (7

Punkte) vor dem FCA (5), Haunstetten (4) und Gersthofen (0). Ebenfalls Turniersieger wurde die F2. Die Kissinger starteten mit einem 1:0 über Hammersmiede, es folgte ein 0:0 gegen Gersthofen. Kissinger 3 wurde mit 3:0 bezwungen und gegen die DJK Hochzoll folgte ein 3:0-Sieg. Die Tore für die Kissinger schossen Felix Dreyer (1), Daniel Schmuttermair (1), Sebastian Röhle (1), Julian Zeiske (4). (r.r)



Die F1 des Kissinger SC gewann auch das Turnier der Meister beim SV Stadtwerke Augsburg. Foto: Rummel

## Fußball kompakt

SV MERING

### Heute Abend Test gegen den FC Königsbrunn

Zwei Tage nach dem schweren Testspiel gegen den TSV Aindling II steht den Meringern am heutigen Dienstagabend der nächste dicke Brocken im Rahmen der Saisonvorbereitung ins Haus. Die Truppe von Spielertrainer Alex Bartl erwartet um 19 Uhr den Bezirksoberligisten FC Königsbrunn. Personell ändert sich beim MSV ein bisschen etwas, da Langhammer und Eser wieder zum Kader stoßen. Fehlen wird weiterhin Bayram Gocevic, der sich auf Hochzeitsreise befindet. Die 1:3-Niederlage gegen Aindling II belastete Merings Coach Bartl nicht. „Die waren einfach noch einen Tick spritziger als wir, das Ergebnis geht schon in Ordnung“, meinte er. (pkl)

SV OTTMARING

### Klarer Sieg gegen den SV Prittriching

Im Test gegen Prittriching, das Team des ehemaligen SVO-Trainers Christian Weber, hatte Ottmar keine Mühe. Am Ende stand ein klarer 5:0-Sieg zu Buche. Die Elf von Frank Mazur erarbeitete sich viele Torchancen. Christoph Müller machte das 1:0 für die Hausherren, die dann aber viele Möglichkeiten ausließen und erst wieder nach dem Seitenwechsel traf. In der 51. Minute erlöste Kumpfmüller auf 2:0, nach 66 Minuten erzielte Manuel Brunner nach einem schnell ausgeführten Freistoß das 3:0. Der SVO ließ auch in der Folgezeit nicht locker: So erzielte Christoph Müller in der 75. Minute das 4:0 auf Flanke von Brunner. Das Tor zum 5:0-Endstand schoss in der 79. Minute Martin Ehrh. Die SVO-Reserve siegte mit 1:0. (ago)

SV RIED

### Wieder ein Heimspiel im Toto-Pokal

Der SV Ried hat auch in der zweiten Runde des Toto-Pokals wieder Heimrecht. Am kommenden Mittwoch, 22. Juli, empfangen die Mannen von Trainer Andy Völk den TSV Firnhäberau. Völk hofft, dass die Augsburgers sein Team etwas mehr fordern, als dies die Truppe von Conca d'Oro getan hatte. Die Rieder hatten – wie berichtet – in der ersten Runde die Italiener gleich mit 12:0 aus dem Wettbewerb geschossen. (pkl)